

Ermittlung Zeitbedarf für die Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken (Basisaufwand)

Vorgang	Beschreibung	Basisaufwand (h)
Antragseingang bearbeiten	Der Auftragseingang wird beim Auftraggeber bestätigt, der Sachverhalt und die Verkehrswertermittlung geklärt. Der Antragsteller erhält eine Terminspanne in Aussicht gestellt.	1,5
Auftragsbuch fortführen	Die Auftragsrelevanten Daten werden im Auftragsbuch angelegt und mit einer laufenden Nummer versehen.	0,5
Terminierung	Die Sitzungstermine sind mit dem Vorsitzenden abzustimmen. Die jeweiligen Aufträge werden den Terminen zugeordnet	0,5
Auftrag im Wertermittlungsprogramm anlegen	Die Grunddaten für die Erstellung eines Gutachtens werden eingeholt und im System WF-PROSA erfasst.	1
Abstimmung mit GAA	Für ein Gutachten muss der Vorsitzende des GAA und zwei Gutachter bestimmt werden. Mit den ausgewählten Gutachtern wird ein Besichtigungstermin und ein Sitzungstermin vereinbart.	0,5
Erhebung von Gebühren	Gebühren werden entsprechend des Verkehrswertes nach Gebühren Satzung erhoben.	0,5
Gutachtenversand/ Archivierung		1
Kundenkontakt	Beratung im Vorfeld, Rückfragen (soweit nicht bereits aufgeführt), Rückfragen zum Gutachten	0,5

Hinweis: Es gibt weitere Arbeitsschritte, die nicht gleichbleibend anfallen und daher über den Wertanteil der Gebühr abgedeckt werden.

SUMME (h)		6
Stundensatz GAA (€)		75,00 €
Basiskosten (€)	ohne Gutachter	450,00
Kosten Gutachter (€)	(durchschn.. 13 h à 36 € nach JVEG) - gerundet	470,00
Basiskosten (€)	mit Gutachter	920,00
Basiskosten (€)	mit Gutachter (gerundet)	900,00

JVEG: Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten